

15. Internationales Pomologentreffen

Fr. 21. und Sa. 22. Oktober 2016
Ligist in der Weststeiermark

PLUS:
**Obstfest &
Sparkling Science
Projektabschluss**
So. 23. Oktober



ARCHE NOAH

Ort: Mehrzweckhalle Ligist in der Weststeiermark, Ligist 22, 8563 Ligist
www.arche-noah.at/pomologentreffen

Veranstalter: Verein ARCHE NOAH | In Kooperation und mit Unterstützung von:



Kindergarten der Volkshilfe
Rosental a. d. K.



Obstvielfalt gemeinsam erforschen & erhalten

Das Pomologentreffen feiert 2016 einen runden Geburtstag, es jährt sich zum 15. Mal.

Freitag 21. Oktober

Ab 12:00 | Registrierung

Sortenausstellung, Kaffee und Gebäck

14:00 | Eröffnung der Tagung

14:10 | Was führt das Internationale Pomologentreffen in die Weststeiermark? – Bernd Kajtna

Im Eröffnungsvortrag wird diese Frage beantwortet und die Brücke zum Tagungsschwerpunkt geschlagen.

14:25 | Das Nagoya Protokoll – Iga Niznik

Seit Oktober 2014 in Kraft regelt das Nagoya Protokoll den Vorteilsabgleich bei der Weitergabe von Vermehrungsmaterial alter Obstsorten und anderen Kulturpflanzen. Betroffen sind die Bürger und Bürgerinnen in über 90 Staaten, die das Abkommen bis heute ratifizierten. Das Nagoya Protokoll hat viele positive Aspekte, mehrt allerdings auch den administrativen Aufwand. Unter anderem bietet es die Chance, Obstsorten als Gemeingut zu bewahren und sie vor gentechnischer Veränderung und Patentierung zu schützen.

15:00 | Holzapfelessig, Edelkastanie, Steirerbirne und andere regionale Besonderheiten – NN

Eine regionale Besonderheit in der Obstverarbeitung ist die Herstellung von sogenanntem Holzapfelessig. Die Edelkastanie ist ein Waldbaum der Weststeiermark und gleichermaßen in der Streuobstwiese zu finden. Die Steirerbirne und andere Mostbirnen sind akut bedroht.

PAUSE

15:30 | Obstvielfalt gemeinsam erforschen und erhalten – NN

Das Involvieren von Bürgern in die Erhaltung und Erforschung der Obstsortenvielfalt eröffnet neue Möglichkeiten. In diesem Vortragsblock wird das Konzept Citizen Science vorgestellt, es folgen mehrere Beispiele der Umsetzung.

16:30 | PAUSE

16:45 | Steirische Obstgenbank in Haidegg – Thomas Rührmer

Die Sammlung ist an der Versuchsstation für Obst- und Weinbau in Haidegg angesiedelt. Ein Großteil der 281 Apfel- und 75 Birnenherkünfte gehen auf das Jahr 1988 zurück. Die Sorten wurden im steirischen Streuobstbau gefunden.

17:15 | Sortenvielfalt und Vermarktung – Wie kann sich das rechnen? – NN

In Vorbereitung

Ab 19:00 | Gemeinsames Abendessen in einer Buschenschank mit Schilchersturm & Kastanien

Ligist liegt im Schilcherland. Der Schilcher ist ein Roséwein, der aus der Blauen Wildbacherrebe gekeltert wird. Die autochtone Rebsorte ist eine Spezialität des Weststeiermark. Sturm ist der österreichische Begriff für teilweise angegorenen Traubenmost. Eine besonders schmackhafte und typische Kombination ist Schilchersturm und über dem Feuer gebratene Edelkastanien, die im Wald oder in einer Streuobstwiese gesammelt werden.

Wir möchten zum Jubiläum aber nicht zurückschauen, sondern ein aktuelles Thema mit spannenden Lösungsansätzen aufgreifen. Im Mittelpunkt der Tagung stehen das **gemeinschaftliche Handeln** und das Involvieren von Bürgern und Bürgerinnen, Lehrenden und Lernenden in die Erforschung und Erhaltung der Sortenvielfalt. Dieses Thema wird sich als roter Faden durch die Vorträgen und Workshops ziehen.

Samstag 22. Oktober

9:00 | Vorstellung der Parallel Workshops und Aufteilung

Workshop 1: Pomologisches Arbeiten

Im Workshop werden Sortengruppen in einem Impulsvortrag präsentiert und im Anschluss die Sortenmuster von den TeilnehmerInnen kritisch bewertet. Ziel ist ein pomologischer Abgleich und eine gemeinsame Sortenansprache. Behandelt werden die Sortengruppe der Wieslinge und die Gruppe der Borsdorfer – Maschanzker. Wir laden ein, weitere Beiträge zu liefern!

Workshop 2: Gemeinsam Vielfalt erforschen und erhalten

Im Zentrum dieses Workshops stehen die positiven Aspekte einer Forschungs-Bildungs-Kooperation am Beispiel Obstvielfalt. Das Thema wird anhand folgender Leitfragen diskutiert: Was lernen die SchülerInnen – welche Kompetenzen können sie erwerben? Wie können LehrerInnen das Projekt für ihren Unterricht nutzen? Was für einen Nutzen ziehen die WissenschaftlerInnen für ihre Forschung? Wie dient das Projekt der Erhaltung von Biodiversität, Kulturlandschaft und dem traditionellen Wissen? Und nicht zuletzt: wie kann die Bevölkerung einbezogen werden? Ziel ist es, konkrete Entwicklungsansätze im Sinne von Citizen Science abzuleiten.

Tipp: Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie auch das Obstfest am Sonntag 23. Oktober!

Das Pomologentreffen soll den Teilnehmern und Teilnehmerinnen **neue Perspektiven eröffnen**. Die Erhaltung der Biodiversität ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die eigentlich nur gemeinsam gelöst werden kann. Das Miteinbeziehen vieler Akteure liefert den Forschenden mehr Daten und schärft das Bewusstsein für Sortenvielfalt in der Gesellschaft.

Workshop 3: Produkte aus der Streuobstwiese – Perspektiven für die Region

In Vorbereitung

12:00 | MITTAGESSEN

13:30 | Start Bus-Exkursion oder Wanderung:

Exkursion nach Bärnbach – Maria Lankowitz – Hochgöbnitz Anton Jandl

Anton Jandl lebt und arbeitet als Lokalhistoriker in Göbnitz. Er begleitet die Exkursion und erläutert die Entwicklung des Streuobstbaues aus einer soziokulturellen Perspektive. Ein Bus bringt die TeilnehmerInnen zu Streuobstwiesen und zur Grenze des Obstbaues in ca. 1.100m Seehöhe nach Hochgöbnitz.

Wanderung Ligister Schmankerlweg

Bei einer geführten Rundwanderung durch Weinberge, Obstwiesen & Kastanienwälder rund um Ligist, werden die Besonderheiten dieser weststeirischen Hügellandschaft augenscheinlich. Die Entstehung, historische Nutzung sowie aktuellen Veränderung dieser Kulturlandschaft werden dabei zum Thema gemacht.

16:30 | Rückkehr nach Ligist und ENDE der Tagung

Abfahrt Züge von Bahnhof Krottendorf Ligist nach Graz um 17:22 mit Anschluss nach Wien und Linz.

Sonntag 22. Oktober - Obstfest

Offizieller Abschluss des Sparkling Science Projekts „Obst & Baum“ und Obstsortenfest:



10:00–11:00 | Feierlicher Projektabschluss

Alle beteiligten Schulen werden dabei mit kurzen Beiträgen auf die Bühne gebeten

11:00–16:00 | Obstsortenfest

Obstsortenausstellung

Obstsortenbestimmung

Projektausstellung der Schulen

Verkostungen

Kinderprogramm

Infos & Anmeldung

Teilnahmegebühr:

EUR 70,- ohne Exkursion

EUR 75,- mit Bus Exkursion

keine Ermäßigungen (auch nicht für ARCHE NOAH Mitglieder!)

Beinhaltet:

- Teilnahme an der Tagung
- Pausengetränke Freitag und Samstag
- Imbiss am Freitag
- Gemeinsames Abendessen Freitag
- Mittagessen Samstag
- Tagungsmappe
- Sortenausstellung (Fr. 12:00 bis So. 17:00 Uhr)
- Obstfest am Sonntag
- Wanderung
(bei EUR 70,- Teilnahmegebühr)
- Bus-Exkursion
(bei EUR 75,- Teilnahmegebühr)

Anmeldung:

Wir bitten um Ihre Anmeldung zur Tagung ausschließlich über das elektronische Anmeldeformular unter:

www.arche-noah.at/pomologentreffen

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich an:
isolde.strohofer@arche-noah.at, T: +43 (0)2734 8626-26.

Veranstaltungsort:

Mehrzweckhalle Ligist in der Weststeiermark,
Ligist 22, 8563 Ligist

Tipps bezüglich Unterkünften:

Die Region ist im Oktober gut besucht. Wir empfehlen daher dringend, Zimmerreservierungen **bis Ende März** vorzunehmen! (Eine Zimmerliste finden Sie auf unserer Webseite.)